



VDSM Jahresbericht 2016/2017

Aus dem Vorstand

Das Verbandsjahr 16/17 war ruhiger als das letzte, turbulente Jahr. Die Sammelklage diverser Magglinger-Sportlehrkräfte in Zürich war am laufen und musste den Juristen übergeben werden. Wir haben uns finanziell engagiert und versucht, unsere Mitglieder zu unterstützen. Immer wieder fragen kürzlich diplomierte Bachelorabsolventen bei uns nach Rat. Wir raten ihnen an, möglichst rasch das Masterstudium und anschliessend oder parallel die pädagogische Hochschule zu absolvieren. Nur so sind sie längerfristig als Sportunterrichtende finanziell abgesichert. Sinnvoll ist auch ein Zweitfach. Leider ist nebst dem Missstand um die Anerkennung verschiedener Diplome das nächste Kräftenessen in Sichtweite. Die „Eidgenössische Direktorenkonferenz“ (EDK) will zum wiederholten Mal versuchen, die Verordnung, welche den obligatorischen Sportunterricht regelt, aus dem Sportförderungsgesetz rauszubrechen und die Hoheit den Kantonen überlassen. Das wäre dann wohl der Tod des geregelten Sportunterrichtes. Sparen müssen ja alle...wir sind gefordert.

Zukünftig müssten wir unsere Statuten wieder einmal revidieren und den neuen Gegebenheiten anpassen. Bei der Vielfalt der verschiedenen Masterstudien und Diplomen ist es nicht ganz einfach, die Übersicht zu behalten. Hier wird wohl die Alumni wieder zum Gesprächspartner. Wir haben seitens Hochschule lange nichts mehr gehört. Das Dossier wurde unterdessen Patrick Grolimund übergeben und wir sind zuversichtlich, dass wir uns in unmittelbarer Zukunft über eine sinnvolle Zusammenarbeit austauschen können. Der Verband will dabei aber eigenständig bleiben.

Da viele von uns eine Menge andere private und berufliche Verpflichtungen innehaben, war es kaum möglich, alle Sitzungen in vollem Bestand durchzuführen.

An der Bachelor-Diplomfeier durften wir den Absolventen/innen ganz symbolisch eine moderne „Elektro-Handpfeife“ mit auf den Weg geben. Wie wir im Nachhinein hörten, trillerte es beim anschliessenden Apéro rüch aus allen Ecken des Saales... Unser Mitglied Roger Danner hat uns die Pfeifen empfohlen und sie uns zu einem fairen Freundschaftspreis angeboten. Merci Roger!

Bis auf unseren Vize-Präsident Willi Franc, besteht der 6-köpfige Vorstand ausschliesslich aus dem Lehrgang 99/02. Marianne Rossi wird ihr Amt als Kassierin aus beruflichen Gründen abtreten. Die Suche nach einer/einem potentiellen Nachfolger/in blieb bisher erfolglos. Wie bereits oben erwähnt, sind wir alle mehr oder weniger stark ausgelastet oder weisen nach vielen Jahren Vorstandsarbeit allmählich Verschleisserscheinungen auf. Es ist daher an der Zeit, dass der aktuelle Vorstand mit motivierten Mitgliedern aufgefrischt, „ausgemistet“ und in absehbarer Zukunft auch abgelöst wird. Wir möchten nicht, dass der Verband vorstandslos endet und sind natürlich bereit, während der zeitlich unbestimmten Übergangsphase unterstützend mitzuwirken.

Wir dürfen 7 neue Mitglieder begrüssen und 8 Austritte verzeichnen. Darunter gehört leider auch der unerwartete Todesfall von Rolf Gunzinger. Total besteht der Verband aus 510 Mitgliedern.

Mein Dank geht an den Vorstand und an alle, die uns unterstützt haben!

(Andrea Zryd)

Technische Leitung MF Schulsport

Im letztjährigen Bericht machte ich mir Sorgen bezüglich der hohen Anzahl Teilnehmenden. Konkret kam bei mir damals die Frage auf, ob die Qualität der Module nicht unter den grossen Gruppen (25-30 Personen) leidet. Respektive, genügt ein Referent pro Gruppe? Aus dem anschliessenden Kursfeedback konnte ich jedoch schlussfolgern, dass meine Sorgen unnötig waren. Dieses Jahr frage ich mich nun, warum wohl hat sich die Anzahl der Anmeldung gegenüber dem Vorjahr geradezu halbiert? Die Antwort folgt im nächsten Bericht...

Facts and Figures zum

- MF 2016: 64 TeilnehmerInnen (Vorjahr 52).
Engagiert und motiviert beim Reanimieren, Schwimmen und Tauchen. Beim Eishockey, Tanzen, Badminton und Ultimate. Die J+S Theorie mal anders...
Tolles Feedback inklusive. Dafür vielen Dank an die Teilnehmenden!
- MF 2017: On the road.
Etwas über 30 Anmeldungen...
Für einmal ging die Organisation der Referenten/Infrastruktur weniger reibungslos als gewohnt über die Bühne. Aber alles halb so schlimm.
- MF 2018: In Abklärung. Datum folgt. Voraussichtlich wieder anfangs September. Mit dabei auch wieder der „Refresher“ Pool Plus inkl. BLS-AED.
- Mein Alltag: Vorstand treffen (vorwiegend Andrea, da geografisch ein Katzensprung entfernt), Mails schreiben, Programm gestalten, Referenten anfragen, Infrastruktur und Material reservieren, kurze Berichte schreiben.

(Rebecca Wüest)